

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1912-1913**

28.1.1913

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 28. Januar 1918.

33. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarte).

Neu einstudiert:

## Einen Jux will er sich machen.

Stoff von Oelting in vier Akten von Johann Lehren.  
Musik von Adolf Müller.

Musikalische Leitung: Adolf Teumer.

In Szene gesetzt von Fritz Herz

### Personen:

Jungler, Geschäftsmann einer kleinen Stadt	Joh. Wolf.
Marie, dessen Nichte und Waise	Adolf Müller.
Heinrich, Handlungsdiener	Fritz Herz.
Geistlicher, Lehrling	Georg Balfanz.
Ernst, Geschäftsmann	Max Schuber.
Frau Gertrud, Waisenhelferin	Freida Winter.
Richard, ein junger Mann aus der Gegend	Carl Dappert.
Kapellmeister	Felix Baumhuth.
Dorfer, Schachbrenner	Joh. Stuber.
Wahner Herr, Waisenanwalt in der Gegend	Maria Genri.
Frau von Wäber, Witwe	Else Neuman.
Fräulein Blumhardt, Junglers Schwägerin	Maria Krauscher.
Fräulein, Brautjungfer	Adolf Bodenmüller.
Philippine, Dienstmädchen	Else Carlstedt.
Wäber, Erbengeldgeber bei Fräulein Blumhardt	Else Hof.
Ein Dienstmädchen	Georg Kolbe.
Ein Lehrling	Hermann Brandt.
Ein Wäber	Kapellmeister.
Herr, ein Bauer	Wald Hölzger.
Geier	Paul Geunack.
Postler	Richard Schuber.

Wäber, Richard.

Die Handlung spielt im ersten Akt in Junglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der Umgebung Weibens, gegen Schluß wieder bei Jungler.

### Musikalische Einleitung.

Waldhorn auf dem Waisengeld von Johann Strauß.

- Orchestermusik: 1. Minuet von Kreisler (mit Wienerischen Walzen komponiert).  
2. Scherzo von Kreisler (nach Klavierspiel).  
3. Walzer „Wie, Wie und Selig“ von Johann Strauß.

Pause nach dem zweiten Akt.

## Bekanntmachungen.

34. Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Gabe: nach zehn Uhr.

Teatrgänger sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. .A 6.—, Sperrsitze I. Abt. .A 4.50 usw.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Die Umbekleidung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Umkleestunden werden nur bei Ein-  
leitungung geschieden.

Bei den Rollen wird nur abgegriffenes Welt angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebittet; Spätkommenden wird bei Beginn des  
Stückes keine Rücksicht genommen.

Es wird darauf geachtet, auch Schluß bei Verhinderung keine Verlegenheit des Theaters und die Notwendigkeit  
beizubehalten zu werden.

Das Theater im Hoftheater und das Theater befinden sich an der Theaterstraße 11 u. 12.

Verloren oder gestohlen sind: ein Paar in der Theaterstraße (Kassette) erhalten.

Insbesondere: Das neue städtische Theatergebäude abzugeben. Über die Handlung befindet sich eine vollständige  
Kopie in der Tasche. Die Handlung ist aus dem Eigentum der Theaterverwaltung auf dem Theater  
verloren am 9 bis 1 Uhr und 3 bis 4 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Verlust von Handlungen ist bei der Theaterverwaltung zu melden.

Kauf: Hans Längler, Felix von Strauß, Eugen Mey.

Donnerstag, den 30. Januar: 34. B. Mein Freund Teddy. Anfang 7,8 Uhr.

Freitag, den 31. Januar: 34. C. Glitemenschen. Versteigert. Anfang 7,8 Uhr.

Sonntag, den 1. Februar: 35. B. Holberg. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 2. Februar: Nachmittags 3 Uhr: 20. Vorstellung außer Abon-  
nement. Ermäßigte Preise. Der Raub der Sabine-  
rinnen.

Abends 7 Uhr: 35. C. Neu einstudiert: Die Nieder-  
mund. Anfang 7 Uhr.

Dienstag, den 3. Februar: 21. Vorstellung außer Abon-  
nement. Einmaliges Ge-  
samtspektakel des Kaiserlichen Theaters in Straßburg.

Am erheumal: 2. Schmutzler. Anfang 7,8 Uhr.

Vorverkauf für die Abonnenten am Dienstag, den 28. Januar, vor-  
mittags 9—11 Uhr, Abends 7—9 Uhr, je eine halbe Stunde;

allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 21. Januar, vormittags  
9 Uhr an.

Dienstag, den 4. Februar: Vormittags 11 Uhr: 22. Vorstellung außer Abon-  
nement. Ermäßigte Preise. Der gestiefelte Kater.

Vorverkauf für die Abonnenten am Mittwoch, den 21. Januar, vor-  
mittags 9—11 Uhr, Abends 7—9 Uhr, je eine halbe Stunde;

allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 21. Januar, vormittags  
9 Uhr an.

Abends 7,8 Uhr: 37. A. Einen Jux will er sich  
machen.

## Theater in Baden-Baden.

Dienstag, den 29. Januar: 18. Abonnementsvorstellung. Mignon. Anfang 7,7 Uhr.